



Markus Dannhauer ist das Gesicht hinter der Erkelenzer Baumesse

Bereits zum 14. Mal wird am 17. und 18. März die Erkelenzer Baumesse veranstaltet. Die Messe bietet dem heimischen Handwerk, Dienstleistern, Architekten, Baurägern und Maklern ein ideales Forum für Geschäfte mit bauwilligen Kunden und Huselebauern auf Augenhöhe", weiß Messveranstalter Markus Dannhauer.

Er ist das „Gesicht“ hinter der Messe. Mit seiner Eventagentur mdcp ist der Messeveranstalter im kommunalen Messeveranstaltungsbereich kein Unbekannter. Für die Erkelenzer AzubiMesse sind Markus Dannhauer und Team ebenfalls verantwortlich. Dazu kommen zahlreiche lokale Messen am gesamten Niederrhein aus den Bereichen Kreuzfahrt und Reisen, Hochzeit, Pflege oder Messe Plan 50+ oder Bauen und Wohnen. Wenn es um Kompetenz, Planung und Durchfurhung von lokalen Messen geht, ist Markus Dannhauer ein gefragter Experte.

Strategien, damit aus Messen Events werden

Er kennt die richtigen Strategien um Messen zu einem echten Event werden zu lassen. „Auf einer Messe können sich viele lokale und auch regionale Unternehmen präsentieren, wir führen Interessenten und Anbieter zusammen“, erklärt Markus Dannhauer. Gerade zu einer Baumesse, wie der in Erkelenz, kommen viele interessierte Besucher, die einen konkreten Bedarf mitbringen. Markus Dannhauer: „Zur Baumesse kommen nur diejenigen, die bauen, modernisieren oder sanieren wollen. Das gleiche gilt für eine regionale Hochzeitsmesse. Paare, Angehörige und Freunde suchen nach der perfekten Hochzeit. Die lokalen Messen haben alle gemeinsam ein Ziel: Angebote und Dienstleistungen gebündelt anzubieten.“

Fortsetzung auf Seite 7

Innovationen planen

Fortsetzung von Seite 6

Gerade bei den Themen „Smart Home“, E-Mobilität und „Energiegewinnung“ tappen viele Bauherren noch im Dunkeln, wohlwissend, dass die Vernetzung ihrer Immobilie im Zuge der Digitalisierung bald notwendig sein wird. „Wer heute die falschen Weichen stellt, rüstet morgen teuer nach“, weiß Markus Dannhauer. Unternehmen, die sich den modernen Herausforderungen stellen und die Besucher der Baumesse Erkelenz über zeitgerechtes Bauen und effiziente Installationen beraten können, sind in Erkelenz herzlich willkommen, „denn“ so Markus Dannhauer, „nur auf lokalen Messen wird derart verbindlich verhandelt und angeregt gefachsimpelt. Natürlich kommen unsere Gäste auch um Ideen zu sammeln - von Handwerkern, von Kreativen und von Dienstleistern.“

Messeorte mit Bedacht aussuchen



Die Messeorte sucht der Messeveranstalter mit Bedacht aus. „Ideal sind Städte zwischen 40.000 und 80.000 Einwohner. Eine verfügbare Stadthalle oder ähnliches Gebäude sollte natürlich vorhanden sein“, so der erfahrene Veranstaltungskaufmann. 2003 gründete er seine Firma mdcp in Mönchengladbach. „Wichtig für die Planung und die Entwicklung einer lokalen Messe ist ein guter Kontakt zur Wirtschaftsförderung und den Marketingabteilungen der Gemeinden und Städte“, erklärt der Messeexperte. In Erkelenz habe man seine Idee einer Baumesse zu veranstalten vom Anfang an gut unterstützt. Bürgermeister Peter Jansen, gerade frisch ins Amt gewählt, suchte nach neuen, kreativen Ideen für Erkelenz. „Eine neue Messe planen sei eine große Herausforderung“, so Dannhauer. Er erklärt den Weg zu einer erfolgreichen Messe: „Als erstes ist die Idee. Dabei versuche ich große, überregionale Messen auf kleine, lokale Einheiten zu planen. Dann suche ich die passende Location, nehme Kontakt mit den Stadtverantwortlichen auf. Ist alles genehmigt, messe ich die Veranstaltungshalle ganz genau aus, plane die einzelnen Messestände am Computer. Das passt bis auf den Zentimeter genau.“

Ein Jahr lang wird geplant

In der Erkelenzer Stadthalle werden rund 40 Aussteller ihre Angebote und Dienstleistungen präsentieren. Das bedeutet, bis zu 200 Meter Stellwände werden aufgebaut und verschiedene Möbel platziert. Ein Jahr der Planung liegt hinter dem Team von mdcp. Bis die Messe-Türen der Stadthalle erstmals am 17. März geöffnet werden, hält der Messeexperte sich sportlich fit. Walking ist seine Disziplin, bis zu 10 Kilometer täglich. „Dabei bekomme ich herrlich den Kopf frei, habe neue Ideen. Ein großer Wunsch ist es, einmal eine Kunstmesse zu veranstalten.“

